

DRF Luftrettung

ANWENDERBERICHT

EIN DMS AUF HÖCHSTEM NIVEAU

Die DRF Luftrettung ist mit 31 Stationen in Deutschland, Österreich und Dänemark, fünfzig Rettungshubschraubern, drei Ambulanzflugzeugen sowie über 38.000 Einsätzen pro Jahr Kompetenzträger in der Luftrettung und setzt in den Bereichen Flugbetrieb, Technik und Medizin hohe Qualitätsstandards. Um sich auf ihre Kernaufgaben fokussieren zu können, müssen ihre internen Prozesse optimal funktionieren. Die DRF Luftrettung besteht aus einem gemeinnützigen Förderverein, einer Stiftung des bürgerlichen Rechts, einer gemeinnützigen AG und ihren Tochterunternehmen.

Diese ebenso komplexe wie dezentrale Struktur - 28 Hubschrauberstationen sind im gesamten Bundesgebiet und drei im Ausland verteilt - erforderte ein umfassendes Dokumentenmanagementsystem. Beispielsweise wurde die Rechnungseingangsbearbeitung durch die stetig steigende Zahl an Belegen immer aufwändiger und kostenintensiver. So initiierten die Abteilungen Finanz- und Rechnungswesen und IT in 2009 ein Projekt zur Einführung eines Dokumentenmanagementsystems, um Prozesse zu optimieren und automatisieren.

HOHE ANFORDERUNGEN AN DEN ECM-PARTNER

Bei der Lösungsauswahl war es entscheidend, dass die Workflows zur Rechnungsbearbeitung problemlos abgebildet werden. Außerdem war die nahtlose Integration der zentralen Finanzbuchhaltung, Microsoft Dynamics NAV, erforderlich. Die Entscheider bewerteten Funktionalitäten und Bedienkomfort, Administrierbarkeit und Lösungsflexibilität. ACTIWARE punkte mit dem System von ELO, vor allem aber mit seinen besonderen Lösungen zur Anwendungsintegration und seiner DMS-Expertise.

„Die Flexibilität und Lösungsorientierung des ACTIWARE-Teams bei unserem Projekt kann man gar nicht hoch genug bewerten“, so Andreas Görzen, Projektleiter DMS bei der DRF Luftrettung. „Das war eine extrem gute Zusammenarbeit.“

EINE ORGANISATORISCHE HERAUSFORDERUNG TECHNISCH PERFEKT GEMEISTERT

Das Scannen der Eingangsrechnungen und die automatische Belegerkennung waren wesentliche Aspekte, die ACTIWARE mit dem ELO DocXtractor quasi „out of the box“ abdeckt.

Die eigentliche interne Herausforderung für DRF Luftrettung bestand zunächst darin, den Workflow für die Rechnungseingangsbearbeitung klar zu definieren. Abhängig von Kostenstelle, Lieferant bzw. Sachkonto wird heute in der Finanzbuchhaltung der richtige Workflow automatisch ausgelöst.



AUF EINEN BLICK

BRANCHE:

Luftrettung mit Hubschraubern und Ambulanzflugzeugen

DIE LÖSUNG IM FOKUS:

ganzheitliches ECM

EINFÜHRUNG: 2011-2012

BENUTZER AKTUELL: 90

EINSATZBEREICHE:

- Finanz- und Rechnungswesen
- Einkauf
- Fachabteilungen
- Vorstand

LÖSUNGSMODULE:

- ELOenterprise
- ELO DocXtractor
- AWELOS
- Notes2AWELOS
- CONNECT

BESONDERHEITEN:

- Leistungsfähige Integration in Microsoft Dynamics NAV
- Komfortable, anwendungsübergreifende Suche mit ACTIWARE CONNECT
- Anbindung unterschiedlicher Standorte an eine zentrale Applikation
- Umfassende Workflowsteuerung bei der Rechnungsbearbeitung und -freigabe sowie in der Mitglieder- und Spenderverwaltung

KLEINER BEITRAG – GROSSE WIRKUNG

Als Förderer der DRF Luftrettung unterstützen Sie die Rettung von Menschen aus der Luft. Gleichzeitig hilft die DRF Luftrettung Ihnen als Fördermitglied, wenn Sie im Ausland verunglücken oder schwer erkranken und ein Rücktransport nach Deutschland erforderlich werden. Der Mindestförderbeitrag für Einzelpersonen liegt bei 36 Euro, für Familien bei 72 Euro pro Jahr. Weitere Informationen unter www.drf-luftrettung.de.

„Wir sind mit ACTWARE absolut zufrieden. Das Team ist technisch kompetent, engagiert und sympathisch. Die von ACTIWARE entwickelte Software ist total sinnvoll, funktioniert hervorragend und spart Geld in einem solchen Projekt.“

Andreas Görzen
Leiter DMS bei der DRF Luftrettung



OPTIMALE PROZESS-UNTERSTÜTZUNG DURCH PASSGENAUE MIDDLEWARE

Zur Einbindung der Daten aus den operativen Systemen bietet ACTIWARE Integrationslösungen für eine regelbasierte Dokumentenverarbeitung. Die DRF Luftrettung konnte so ihr DMS einfach und schnell umsetzen.

AWELOS von ACTIWARE ermöglicht die Verarbeitung und Ablage von Druckdaten aus NAV, von Scanbelegen und Microsoft-Office-Dokumenten sowie von E-Mails aus Lotus Notes direkt in das DMS. Die Konfiguration der Business-Logik erfolgt über einen grafischen Designer. „Mit AWELOS erledigen wir sämtliche Dokumentenübergaben an ELO. Dadurch ist unsere Ablage extrem strukturiert. Wir können sie einfach und komfortabel, ohne Programmieraufwand, verwalten“, schildert Andreas Görzen.

Wenn heute die Anwendung angepasst oder erweitert werden soll, ist die Umsetzung meist nur eine Kleinigkeit. „Es geht schnell, und wir benötigen kaum Dienstleistung. In AWELOS können wir vieles selbst erledigen. Dabei ist die konfigurierbare Oberfläche ein klarer Vorteil“, erläutert Görzen weiter.

SYSTEMÜBERGREIFENDE FUNKTIONALITÄT AUF KNOPFDRUCK: INTERAKTIV UND KONTEXTBASIERT

Die DRF Luftrettung bietet ihren Mitarbeitern über CONNECT wichtige Suchfunktionalitäten und Informationen für das Tagesgeschäft, wie der Projektleiter DMS an Beispielen verdeutlicht: „Wenn ich in NAV einen Debitor aufrufe, kann ich per Knopfdruck alle Belege zu diesem Debitor in ELO einsehen. Oder wenn ein Mitarbeiter eine Rechnung zurückweisen will, muss er nur einen Button in ELO wählen und er erhält automatisch ein komplett vorbereitetes Rückweisungsschreiben mit Adressdaten, Rechnungsnummer und -datum.“

So werden Prozesse enorm beschleunigt. CONNECT liefert interaktiv kontextbezogene Funktionen zur Steigerung der Produktivität für Geschäftsobjekte und -vorgänge in NAV.

Die Lösung ermöglicht die einfache Integration von Daten aus Drittanwendungen und bietet applikationsübergreifende Suchfunktionen.

EIN UMFASSENDES DMS – SCHNELL UMGESETZT

Im Januar 2011 startete die DRF Luftrettung mit der Bearbeitung der Eingangsbelege. Im Juli 2011 wurden sämtliche Ausgangsbelege sowie die Anlagenbuchhaltung hinzugenommen. Auch die zurückliegenden Jahre wurden nachgescannt. Seit März 2012 werden auch die Bankbelege in ELO archiviert.

DMS – EINFACH UND FLEXIBEL ERWEITERBAR

Inzwischen erledigt die Mitglieder- und Spenderverwaltung ihren gesamten Schriftverkehr über das DMS, egal ob E-Mail, Fax oder Brief. Die Eingangspost, darunter Anfragen und Adressänderungen, wird heute mit passgenauen Workflows bearbeitet. So kann man beispielsweise in NAV per Knopfdruck eine E-Mail in Lotus Notes erzeugen, die später wiederum in ELO abgelegt wird. Je nach Task wird ggf. ein eigener Workflow gestartet.

Seit August 2012 arbeitet die Stabstelle Kommunikation mit dem neuen DMS. Es wird ein umfassendes Archiv an Veröffentlichungen, Dokumentationen und Vorlagen in ELO gepflegt. Auch für dieses Projekt nutzt die DRF Luftrettung AWELOS. Die Umsetzung erfolgte in nur zwei Tagen.

PRODUKTIVITÄT DEUTLICH ERHÖHT

Die Förderer- und Spenderbetreuung machte im September 2012 ein Mailing mit rund 220.000 Aussendungen. Die 16.000 Antworten verarbeiten im Oktober neun Mitarbeiter. Es wurden 46.000 Workflow-Aufgaben erledigt. „Hier ist der Vorteil des neuen DMS für uns klar messbar. Das wäre früher nicht machbar gewesen“, resümiert Görzen. Die DRF Luftrettung hat ihre Produktivität mit dem neuen DMS wesentlich gesteigert. Fehler bei der Datenerfassung wurden minimiert, und die Datenqualität hat sich signifikant verbessert.